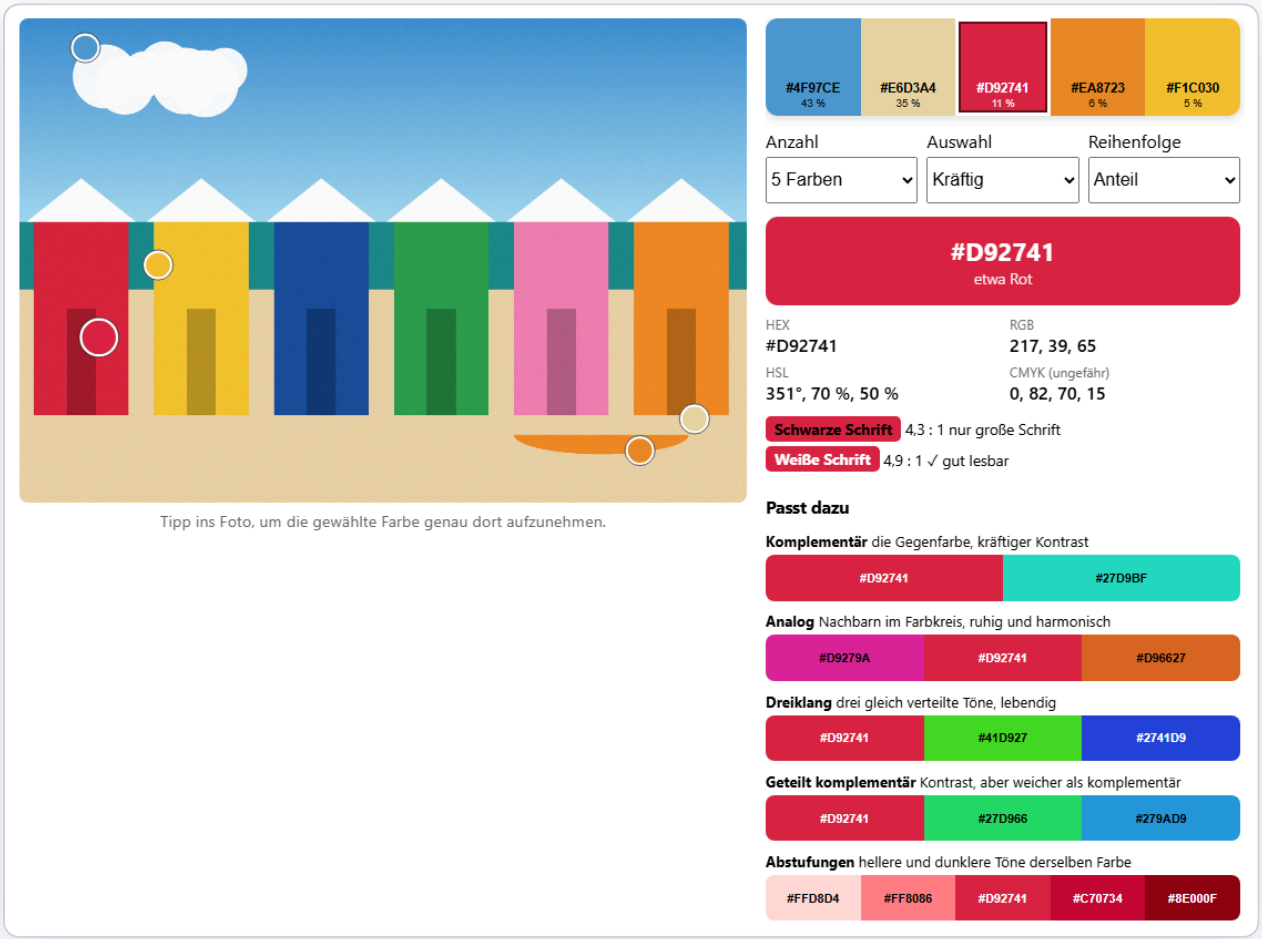
Photostockbooth Forum

Farbpalette

Bedienungsanleitung zum Ausdrucken



Bevor du loslegst

Ein Foto, das dir gefällt, ist oft die beste Vorlage für ein Farbkonzept. Die Farbpalette sucht die Hauptfarben heraus, zeigt dir, wo im Bild sie stecken, nennt dir ihre Werte und schlägt passende Kombinationen vor. Die fertige Palette speicherst du für dein Grafikprogramm, für Procreate, als CSS für Webseiten oder als Karte zum Ausdrucken und Teilen. Zeig deine schönste Palette gern im Forum, am besten mit der Palettenkarte.

Das Werkzeug läuft ganz in deinem Browser. Du brauchst nichts zu installieren und kein Konto, und dein Foto wird nicht hochgeladen, es bleibt auf deinem Gerät. Öffnen kannst du jedes Bildformat, das dein Browser anzeigen kann, also zum Beispiel JPG, PNG und WebP.

In fünf Minuten zur eigenen Palette

1. Tipp auf Foto öffnen oder zieh dein Foto auf die blaue Fläche. Das Werkzeug sucht sofort fünf Farben und markiert im Foto, woher jede stammt.
2. Stell unter **Anzahl**, **Auswahl** und **Reihenfolge** ein, wie viele Farben du willst und wie sie ausgesucht und sortiert werden.
3. Tipp eine Farbe in der Palette an. Darunter stehen ihre Werte, ein Tipp auf einen Wert kopiert ihn.
4. Gefällt dir eine Farbe nicht, tippst du ins Foto, und die gewählte Farbe wird genau dort aufgenommen.
5. Speichere die Palette mit dem Knopf für dein Programm, zum Beispiel Adobe, Affinity (ASE).

Was in dieser Anleitung steht

1. Die Palette aus dem Foto
2. Anzahl, Auswahl und Reihenfolge
3. Die Werte einer Farbe
4. Eine Farbe selbst aufnehmen
5. Passt dazu
6. Farbsehschwäche
7. Speichern
8. Begriffe kurz erklärt
9. Wenn etwas nicht klappt

Die Palette aus dem Foto



Jeder Kreis im Foto zeigt die Stelle, von der eine Farbe stammt. Der Kreis der gewählten Farbe ist etwas größer.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Nach dem Öffnen siehst du links dein Foto mit runden Markierungen und rechts oben die Palette als Streifen. In jedem Feld stehen der HEX-Wert und der Anteil, den diese Farbe im Foto hat. Auf dem Handy stehen Foto und Palette untereinander, und die Seite rutscht von selbst nach unten.

Das Werkzeug sucht die Farben in einer verkleinerten Fassung deines Fotos und sortiert ähnliche Pixel zu Gruppen. Als Farbe jeder Gruppe nimmt es ein echtes Pixel aus deinem Foto, das der Mitte der Gruppe am nächsten liegt. So bekommst du keine Mischfarbe, die im Bild gar nicht vorkommt. Durchsichtige Stellen einer PNG zählen nicht mit. Unten steht anschließend zum Beispiel „5 Farben gefunden. Tipp eine Farbe an für Werte und Vorschläge."

Anzahl, Auswahl und Reihenfolge

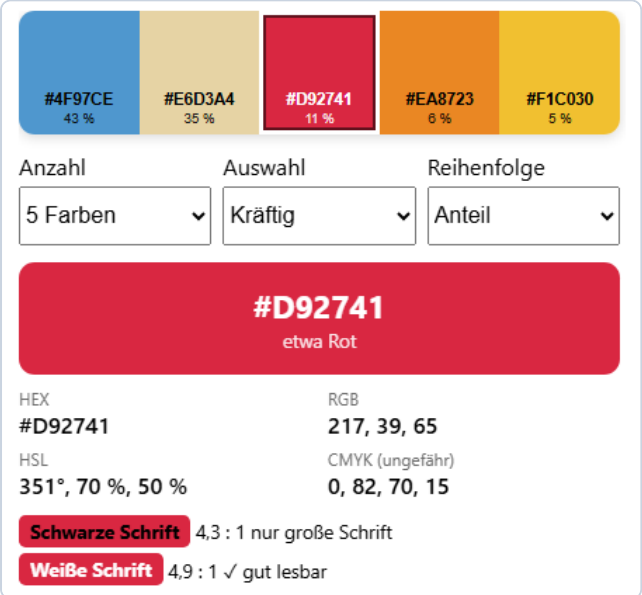
Unter **Anzahl** wählst du 3, 4, 5, 6, 8 oder 10 Farben, voreingestellt sind 5. Hat dein Foto nur wenige Farben, lässt das Werkzeug fast gleiche Doppelgänger mit weniger als 0,5 % Anteil weg. Dann bekommst du auch einmal weniger Farben, als du gewählt hast.

Unter **Auswahl** steht zuerst **Kräftig**. Dabei zählen satte Töne mehr als große, ruhige Flächen wie Himmel, Sand oder Asphalt. Mit **Hauptfarben** zählt jedes Pixel gleich, du bekommst die Farben genau nach ihrem Anteil im Bild. Das ist oft ruhiger und erdiger. Sind dir kleine bunte Flächen wichtig, die nicht in der Palette auftauchen, wählst du mehr Farben.

Unter **Reihenfolge** sortierst du die Palette nach **Anteil**, nach **Helligkeit** von hell nach dunkel oder nach **Farbton** im Farbkreis. Beim Farbton stehen Grautöne am Ende. Die gewählte Farbe bleibt beim Umsortieren gewählt.

> Wenn du Anzahl oder Auswahl änderst, sucht das Werkzeug alle Farben neu. Farben, die du vorher selbst im Foto aufgenommen hast, sind dann weg. Stell Anzahl und Auswahl deshalb zuerst ein und nimm erst danach einzelne Farben von Hand auf.

Die Werte einer Farbe



Tipp ein Feld in der Palette an, um eine Farbe zu wählen. Darunter erscheint sie groß mit ihrem HEX-Wert und einem ungefähren Namen wie „etwa Rot" oder „etwa Beige". Der Name ist nur eine grobe Beschreibung zum Weitersagen.

Darunter stehen **HEX**, **RGB**, **HSL** und **CMYK (ungefähr)**. Ein Tipp auf einen Wert kopiert ihn in die Zwischenablage.

Zum Schluss siehst du, wie gut schwarze und weiße Schrift auf dieser Farbe lesbar ist, mit dem Kontrastverhältnis und einem kurzen Urteil.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

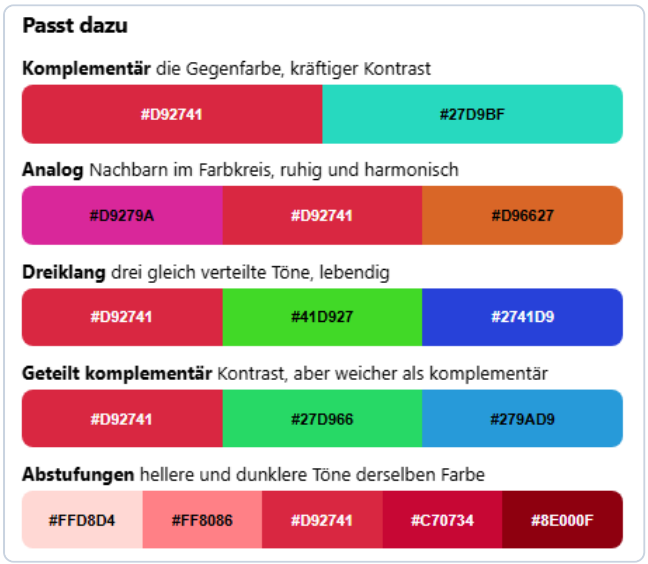
Kontrast	Urteil im Werkzeug
ab 7 : 1	✓ sehr gut
ab 4,5 : 1	✓ gut lesbar
ab 3 : 1	nur große Schrift
darunter	✗ zu schwach

> Die CMYK-Werte sind eine einfache Umrechnung ohne Farbprofil. Für einen Druck, der genau stimmt, rechnet dein Grafikprogramm mit dem Profil der Druckerei um.

Eine Farbe selbst aufnehmen

Gefällt dir eine Farbe nicht, wählst du sie zuerst in der Palette und tippst dann ins Foto. Das Werkzeug nimmt den Mittelwert aus 5 × 5 Pixeln an dieser Stelle und ersetzt damit die gewählte Farbe. Die Markierung wandert an die neue Stelle, und unten steht zum Beispiel „Farbe 3 aus dem Foto aufgenommen: #D92741.“ Den Anteil im Palettenfeld behält die Farbe dabei von vorher.

Passt dazu



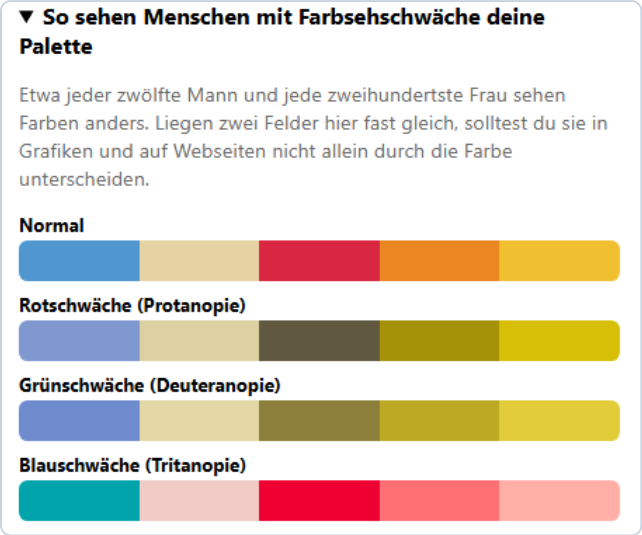
Unter **Passt dazu** stehen Kombinationen zur gewählten Farbe. Ein Tipp auf ein Feld kopiert seinen HEX-Wert.

Komplementär ist die Gegenfarbe im Farbkreis, ein kräftiger Kontrast. **Analog** sind die Nachbarn 30 Grad links und rechts, ruhig und harmonisch. Der **Dreiklang** nimmt drei gleich verteilte Töne und wirkt lebendig. **Geteilt komplementär** nimmt statt der Gegenfarbe ihre beiden Nachbarn, das gibt Kontrast, aber weicher.

Für die neuen Töne behält das Werkzeug den Farbton-Abstand bei, hebt zu blasse Farben aber etwas an und hält die Helligkeit im mittleren Bereich. **Abstufungen** zeigt fünf hellere und dunklere Töne derselben Farbe. In der Mitte steht die Stufe mit der Helligkeit deiner Farbe.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Farbsehschwäche



Klapp **So sehen Menschen mit Farbsehschwäche deine Palette** auf. Unter der normalen Palette siehst du sie so, wie Menschen mit Rotschwäche, Grünschwäche und Blauschwäche sie in voller Ausprägung sehen.

Etwa jeder zwölfte Mann und jede zweihundertste Frau sehen Farben anders. Liegen zwei Felder hier fast gleich, solltest du sie in Grafiken und auf Webseiten nicht allein durch die Farbe unterscheiden, sondern zusätzlich durch Helligkeit, Form oder Beschriftung.

Speichern



Unter **Speichern** findest du einen Knopf für jedes Format. Jede Datei landet in deinem Download-Ordner und trägt den Namen deines Fotos. Mit Anderes Foto öffnest du sofort die Dateiauswahl für ein neues Foto.

Knopf	Was du bekommst
Palettenkarte (PNG)	Ein Bild, 1600 Pixel breit, oben dein Foto, darunter die Farbfelder mit HEX- und RGB-Werten. Gut zum Teilen und Ausdrucken.
Adobe, Affinity (ASE)	Eine Farbfeld-Datei für Photoshop, Illustrator, InDesign, Affinity und viele andere Programme. Jede Farbe heißt wie dein Foto mit Nummer und HEX-Wert.
GIMP, Inkscape, Krita (GPL)	Eine Palettendatei im Format von GIMP, die auch Inkscape und Krita lesen.
Procreate	Eine Datei mit der Endung .swatches für Procreate auf dem iPad.
CSS für Webseiten	Eine CSS-Datei mit den Farben als Variablen, also --farbe-1, --farbe-2 und so weiter, jeweils mit dem RGB-Wert als Kommentar.
HEX-Werte kopieren	Alle HEX-Werte auf einmal in die Zwischenablage, durch Leerzeichen getrennt. Praktisch für Programme ohne Palettenimport.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Gespeichert werden die Farben in der Reihenfolge, die du gerade eingestellt hast.

Begriffe kurz erklärt

Begriff	Was er bedeutet
HEX	Die Farbe als sechsstelliger Code mit #, je zwei Stellen für Rot, Grün und Blau. So schreibt man Farben im Web.
RGB	Dieselbe Farbe als drei Zahlen von 0 bis 255 für Rot, Grün und Blau.
HSL	Farbton in Grad auf dem Farbkreis, Sättigung und Helligkeit in Prozent. Damit bildest du Varianten leicht von Hand.
CMYK	Anteile der Druckfarben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz in Prozent.
Anteil	Wie viel Prozent der Pixel im Foto zu dieser Farbe gehören.
Farbkreis	Alle Farbtöne im Kreis angeordnet. Gegenüberliegende Töne sind Komplementärfarben.
Kontrastverhältnis	Wie stark sich Schrift und Hintergrund in der Helligkeit unterscheiden, von 1 : 1 bis 21 : 1. Ab 4,5 : 1 gilt normale Schrift als gut lesbar, für große Überschriften reichen 3 : 1.

Wenn etwas nicht klappt

Was passiert	Was hilft
„Diese Datei ist kein Foto.“	Öffne ein Bild im Format JPG, PNG, WebP oder ein anderes, das dein Browser anzeigt.
„Das Foto ließ sich nicht öffnen.“	Speichere das Foto im Bildprogramm als JPG oder PNG und versuch es noch einmal.
Es werden weniger Farben gefunden, als ich gewählt habe.	Dein Foto hat wenige Farben, fast gleiche Doppelgänger lässt das Werkzeug weg.
Eine Farbe aus dem Foto fehlt in der Palette.	Wähle mehr Farben, wechsle die Auswahl oder nimm die Farbe von Hand im Foto auf.
Meine selbst aufgenommene Farbe ist verschwunden.	Du hast Anzahl oder Auswahl geändert, dann wird neu gesucht. Nimm die Farbe noch einmal auf.
Der Druck sieht anders aus als die CMYK-Werte versprechen.	Die Werte sind nur grob umgerechnet. Rechne im Grafikprogramm mit dem Profil der Druckerei um.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum